

## **Arbeitgeber**

Der DRK Ortsverein Warendorf e.V. betreibt im Auftrag der Stadt Warendorf den Rettungsdienst in den Städten Warendorf und Sassenberg sowie der Gemeinde Beelen. Im kommunalen Auftrag besetzen wir von diesen Standorten aus fünf Rettungswagen (RTW), zwei Krankentransportwagen (KTW) sowie ein Notarzteinsetzfahrzeug. Einer der RTW wird als Intensivtransportwagen (ITW) eingesetzt. Eine Besonderheit in diesem Zusammenhang ist sicherlich, dass wir auch Betreiber des Notarztdienstes sind. Das bedeutet, dass die Notärzte unmittelbar bei uns beschäftigt sind bzw. von uns eingesetzt werden.

Wir sind für die Zukunft gerüstet und arbeiten daran weiter: je Jahrgang bilden wir aktuell acht Schüler\*innen zu Notfallsanitätern aus: 24 insgesamt.

Im Ostmünsterland sind wir Betreiber einer Schule für Notfallsanitäter\*innen mit drei Klassen in allen Jahrgängen. Darüber hinaus haben wir in der seit über 10 Jahren bestehenden Einrichtung ein breites Bildungsangebot – von der Rettungshelfer\*innen-Ausbildung bis zum / zur Verbandführer\*in.

Neben Fahrdiensten (sogenannter nicht-betreuungspflichtiger Patiententransport / Krankenfahrten) bieten wir soziale Betreuungsleistungen und vielfältige Freiwilligendienste (Bundesfreiwilligendienst zum Beispiel) an.

Selbstverständlich sind wir auch bei den „Klassikern“ gut aufgestellt. Unsere Ehrenamtlichen engagieren sich stark und vielfältig: Sanitätswachdienste, Einsatzeinheit, Psycho-Soziale-Notfall-Versorgung (PSNV), Blutspende, Jugendrotkreuz, ... um nur einiges zu nennen.

Wir sind nicht so klein wie Du vielleicht vermutest: alle Stellenanteile (ja, Teilzeit ist bei uns möglich und gern gesehen!) addiert ergeben 110 Vollzeitstellen. Ohne die Ehrenamtlichen sind wir über 140 Personen. Bis Du alle Kolleg\*innen kennst, brauchst Du also einen Moment.

## **Einsatz als Notfallsanitäter**

Als Notfallsanitäter/in erfolgt dein Einsatz ausschließlich in der Notfallrettung im 24h-Dienst sowie Tagdienst. Auf persönlichen Wunsch ist auch eine ausschließliche oder überwiegende Tätigkeit im Tagesdienst möglich. Mit der „Umstellung“ auf Notfallsanitäter sind wir im Übrigen seit Mitte 2019 „durch“. Du triffst hier auf ein Umfeld, was perfekt auf die Rahmenbedingungen passt, die durch das NotSanG geschaffen wurden: Standardisierte Arbeitsanweisungen und Prozesse, Einsätze bei denen die Anwendung derselben notwendig ist, eine dazu passende Kooperation mit dem lokalen Krankenhaus, ein funktionierendes Qualitätsmanagement, usw.

### **Einsatz in der Notfallsanitäterschule**

Neben der Schulleitung und der Verwaltung verfügt die Schule über eine 80%-Stelle Ärztliche Schulleitung, fünf Stellen als Fachlehrer\*in für Notfallmedizin und Rettungswesen („Klassenlehrer“) sowie 1,5 Stellen für Praxisanleiter\*innen.

Letztere teilen sich diese Stellenanteile mit ihrem in etwa gleichen Stellenanteil als Praxisanleiter im Einsatzdienst – so dass eine ideale Verzahnung entsteht. So sind 1,5 von 8,0 Stellenanteilen für Praxisanleiter im Einsatzdienst (also drei Personen) mit der Schule verknüpft – natürlich nur auf eigenen Wunsch. Selbstverständlich gibt es hierfür eine, der tariflichen Eingruppierung entsprechende, Ausgleichszahlung.

### **Arbeitszeit & Urlaub**

Die Tätigkeit im Rettungsdienst erfolgt in einer 39h-Woche. Dabei werden Tagesdienste nicht faktorisiert. Eine Faktorisierung erfolgt aufgrund des hohen Anteils an Bereitschaftszeiten (durchschnittlich 70% der Dienstzeiten sind Bereitschaftszeiten) lediglich im 24h-Dienst (19,5 Stunden je 24-Stunden-Dienst werden angerechnet). Zudem erwarten dich 30 Tage Jahresurlaub sowie 6 Tage zusätzlichen Urlaub für die Tätigkeit in einer Wechselschicht.

### **Tarifvertrag**

Um auch zukünftig rechtssicher die Durchführung von 24h-Diensten zu ermöglichen, haben wir den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst im Bereich der kommunalen Arbeitgeber (einschließlich der Entgeltordnung an) mit der *komba gewerkschaft* zur Anwendung vereinbart. Hierbei wenden wir vollständig den TVÖD VKA (einschließlich der Entgeltordnung) an und ergänzen diesen um branchenspezifische Regelungen.

### **Vergütung / Gehalt**

Als Notfallsanitäter erhältst du eine Vergütung nach TVÖD-VKA EG N einschließlich der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes, Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten sowie die Wechselschichtzulage, eine Jahressonderzahlung und ein Leistungsentgelt. Erfahrungsstufen werden im Rahmen der Einstellung anerkannt und übernommen. Für Tätigkeiten wie z.B. als Praxisanleiter/in oder MPG-Beauftragte/r werden durch unseren Haustarifvertrag attraktive Funktionszulagen gewährt.

Ärzte werden nach dem Tarifvertrag für Ärzte in kommunalen Krankenhäusern vergütet (TVÄ-VKA).

Für die Tätigkeiten an der Notfallsanitäterschule gelten die Eingruppierungsmerkmale aus der Entgeltordnung zum TVÖD VKA für Rettungsdienstschulen.

Link: TVÖD-Rechner *Notfallsanitäter* (nur Grundgehalt!): [https://oeffentlicher-dienst.info/c/t/rechner/tvoed/sue?id=tvoed-p-2020&g=P\\_8&s=2&zv=ZVK-WL&z=100&zulage=105&stj=2020&stkl=1&r=nw&zkf=0&kk=15.5%25](https://oeffentlicher-dienst.info/c/t/rechner/tvoed/sue?id=tvoed-p-2020&g=P_8&s=2&zv=ZVK-WL&z=100&zulage=105&stj=2020&stkl=1&r=nw&zkf=0&kk=15.5%25)

Link: Entgeltrechner *Rettungssanitäter* (nur Grundgehalt!): [https://oeffentlicher-dienst.info/c/t/rechner/tvoed/vka?id=tvoed-vka-2020&g=E\\_4&s=1&zv=ZVK-WL&z=102%2C3&zulage=105&stj=2020&stkl=1&r=nw&zkf=0&kk=15.5%25](https://oeffentlicher-dienst.info/c/t/rechner/tvoed/vka?id=tvoed-vka-2020&g=E_4&s=1&zv=ZVK-WL&z=102%2C3&zulage=105&stj=2020&stkl=1&r=nw&zkf=0&kk=15.5%25)

### **Betriebliche Altersvorsorge**

Durch die kvw-Zusatzversorgung ([www.kvw-muenster.de](http://www.kvw-muenster.de)) erhalten alle Beschäftigten zusätzlich zur gesetzlichen Rentenversicherung eine betriebliche Altersversorgung. Die Beiträge für die Betriebsrente zahlt allein der Arbeitgeber.

Die Basis zur Berechnung der Betriebsrente ist das zusatzversorgungspflichtige Jahreseinkommen. Unter Einbeziehung von altersabhängigen Faktoren (Altersfaktoren) werden sogenannte Versorgungspunkte errechnet, die in einen Anspruch auf Betriebsrente umgerechnet werden. Die Leistungen sind damit transparent und klar vorhersehbar.

Zudem besteht über die PlusPunkt Rente bei der kvw noch eine attraktive Möglichkeit der privaten Altersvorsorge (ohne Arbeitgeberanteile aber z. B. mit Entgeltumwandlung).

Link: Pluspunktrente:

<https://www.kvw-muenster.de/anspruchsberechtigte/pluspunktrente/#anker-5>

### **Versicherungsschutz**

Zusätzlich zur Unfallversicherung über die Berufsgenossenschaft haben wir eine private Unfallversicherung abgeschlossen, die dich im Fall der Fälle zusätzlich bei Unfällen im Dienst absichert.

Zudem sind alle unsere Mitarbeiter und ihre unmittelbaren Angehörigen über den DRK Flugdienst versichert. Sofern aufgrund eines Unfalls oder Krankheit im Ausland eine länger andauernde Krankenhausbehandlung notwendig ist, erfolgt über den DRK Flugdienst weltweit eine Rückholung zur Weiterbehandlung in Deutschland.

### **Dienstplanung**

Bei der Dienstplanung berücksichtigen wir nach Möglichkeiten individuelle Freiwünsche. Für unerwartete Krankheitsausfälle existiert ein Ausfallkonzept. Sollte auch das einmal ausgereizt sein, zahlen wir auf freiwilliger Basis zusätzlich übernommene Dienste einschließlich Überstundenzuschlag (30%) direkt aus.

Bei Einsätzen an Feiertagen erfolgt kein Freizeitausgleich (die habt ihr bei unserem Dienstplansystem und dem hohen Urlaubsanspruch ohnehin) sondern wir zahlen 135% als Zulage direkt aus.

### **Technik und Equipment**

Deine Sicherheit liegt uns am Herzen: In der Notfallrettung setzen wir ausschließlich Fahrtec-Rettungswagen ein. Diese sind mit elektrohydraulischen Tragen ausgerüstet und mit aktueller Medizintechnik (Corpuls<sup>3</sup>, Medumat Transport) ausgestattet.

### **Aus- und Fortbildung**

Für deine anspruchsvolle tägliche Arbeit sind ständige Fort- und Weiterbildung unverzichtbar. Die Teilnahme an international standardisierten zertifizierten Kurssystemen (PHTLS, ERC-ALS, AMLS) ist für uns daher selbstverständlich.

Für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter existieren im Kreis Warendorf einheitliche, umfangreiche, Standard-Arbeits-Anweisungen (SAA) und Behandlungspfade (BPR) die regelmäßig durch die Ärztliche Leitung Rettungsdienst angepasst werden.